

ALLGEMEINER VERTRAG FÜR DIE NUTZUNG DER CLOUD-DIENSTE VON CISCO

Dieser allgemeine Cloud-Vertrag („Vertrag“) gilt für Ciscos Cloud-Dienste, die Sie über Cisco oder eine autorisierte Quelle erworben haben. Er wird zwischen Ihnen und Cisco Systems, Inc. oder den verbundenen Unternehmen von Cisco Systems, Inc. („Cisco“) abgeschlossen und umfasst

- (i) Die Bestimmungen und Konditionen der jeweiligen Angebotsbeschreibung unter www.cisco.com/go/cloudterms,
- (ii) die nachfolgenden Vertragsbestimmungen, sowie
- (iii) die zwischen Ihnen und Cisco anwendbaren Vertragsbedingungen, sofern Sie Cloud-Dienste direkt über Cisco gekauft haben.

Bei Widersprüchen zwischen den einzelnen Bestandteilen gilt die vorstehende Rangfolge. Großgeschriebene Begriffe werden in Anhang 1 definiert.

WENN SIE AUF „BESTELLEN“ KLIKEN, EINE AUF DIESEN VERTRAG BEZUG NEHMENDE BESTELLUNG ÜBER EINEN CISCO-CLOUD-DIENST ABSCHICKEN ODER DEN CLOUD-DIENST NUTZEN, STIMMEN SIE DEN BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGS ZU. WENN SIE DIESEN VERTRAG IM AUFTRAG EINES UNTERNEHMENS ODER EINES SONSTIGEN RECHTSTRÄGERS ABSCHLIESSEN, VERSICHERN SIE, DASS SIE BEFUGT SIND, DIESEN RECHTSTRÄGER UND SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN RECHTLICH ZU BINDEN. IN DIESEM FALL BEZIEHT SICH „SIE“ ODER „IHR“ AUF DEN RECHTSTRÄGER UND DESSEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN. WENN SIE NICHT ÜBER DIESE BEFUGNIS VERFÜGEN ODER DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE KEINEN „AKZEPTIEREN“-BUTTON ANKLICKEN UND DEN CLOUD-DIENST NICHT NUTZEN. WENN SIE EINE GEBÜHR FÜR DIE NUTZUNG EINES CLOUD-DIENSTES BEZAHLT HABEN UND DIESEM VERTRAG NICHT ZUSTIMMEN, KÖNNEN SIE DEN ZUGRIFF AUF DEN CLOUD-DIENST INNERHALB VON DREISSIG (30) TAGEN NACH DER BESTELLUNG UNTER RÜCKERSTATTUNG DER VOLLEN GEBÜHR BEENDEN.

1. Nutzungsumfang. Cisco stellt Ihnen den Cloud-Dienst wie in der entsprechenden Angebotsbeschreibung und der/den Bestellung/en beschrieben zur Verfügung. Sie dürfen den Cloud-Dienst ausschließlich für Ihre internen Geschäftszwecke nutzen und haben dabei die Angebotsbeschreibung zu beachten. Unter Umständen müssen Sie eine Software („Software“) installieren oder zusätzliche Informationen angeben, um sich für bestimmte Cloud-Dienste zu registrieren und/oder diese Dienste zu nutzen. Sie dürfen die Software in dem angemessenerweise erforderlichen Umfang verwenden, um den Cloud-Dienst nutzen zu können. Dies gilt jedoch nur so lange, wie Sie zur Nutzung des Cloud-Dienstes berechtigt sind. Eine solche Software wird auf der Grundlage von Ciscos Endnutzer-Lizenzvertrag (End User License Agreement, „EULA“) an Sie lizenziert. Cisco behält sich alle Rechte an den Cloud-Diensten und an der Software vor, die Ihnen nach diesem Vertrag oder nach dem EULA nicht ausdrücklich eingeräumt werden.

2. Gebühren und Zahlung

a. Gebühren: Die Gebühren für den Cloud-Dienst sind der/den betreffenden Bestellung/en oder der Angebotsbeschreibung zu entnehmen und können Entgelte für Überschussbeträge oder Nutzungsentgelte enthalten. Die Bestellungsannahme durch Cisco kann an unseren Kreditgenehmigungsprozess gebunden sein. Soweit vorstehend nicht etwas anderes bestimmt ist, sind sämtliche im Rahmen dieses Vertrags an Cisco zu zahlenden Gebühren nicht stornierbar und nicht erstattungsfähig.

b. Kauf über eine autorisierte Quelle: Die für den Cloud-Dienst zu zahlenden Gebühren und die Zahlungsbedingungen werden in dem mit der autorisierten Quelle abgeschlossenen Geschäftsvertrag festgelegt.

c. Direktkauf bei Cisco: Wenn Sie Cloud-Dienste direkt bei Cisco kaufen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gemäß dem in der Angebotsbeschreibung, der Bestellung und/oder dem Bestelltool für die Erstlaufzeit und für Verlängerungslaufzeiten festgelegten Abrechnungsintervall die fälligen Gebühren im Voraus von Ihrem Kreditkonto abbuchen oder Ihnen vorab eine Gebührenrechnung zukommen lassen. Wir können Ihre Kreditkarteninformationen und zugehörige personenbezogene Daten zur Zahlungsabwicklung und zwecks Betrugsprävention an Dritte weitergeben. Soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde, haben Sie die für den Cloud-Dienst zu entrichtenden Gebühren innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Rechnungsdatum zu bezahlen. Im Falle eines Zahlungsverzugs werden vom Fälligkeitstag bis zum Zahlungstag Zinsen in Höhe von zehn Prozent (10 %) p. a. oder des gesetzlich zulässigen Höchstsatzes berechnet. Maßgeblich ist der niedrigere dieser beiden Beträge. Sie haben alle von einer zuständigen Behörde im Zusammenhang mit dem gekauften Cloud-Dienst erhobenen Umsatz- und Mehrwertsteuern, allgemeinen Standardsteuern und sonstigen Steuern, Abgaben oder Gebühren zu bezahlen. Cisco kann den in einer Rechnung ausgewiesenen Preis für den Cloud-Dienst jeweils nach oben anpassen, wenn wir aufgrund eines vorgeschriebenen Steuerabzugs nicht den vollen Rechnungsbetrag erhalten. Bei einem Zahlungsverzug von dreißig (30) Tagen oder mehr (oder von zehn (10) Tagen oder mehr im Falle von Beträgen, für die Sie uns die Genehmigung zur Abbuchung von Ihrem Kreditkartenkonto erteilt haben) kann Cisco Ihren Cloud-Dienst nach eigenem Ermessen und unbeschadet aller sonstigen Rechte und Ansprüche zehn (10) Tage nach einer schriftlichen Vorankündigung bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrags aussetzen oder kündigen. Bei Einwänden gegen eine Rechnung haben Sie Cisco innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach dem Rechnungsdatum unter Erläuterung der Beanstandung schriftlich zu informieren. Anschließend werden wir uns gemeinsam mit Ihnen nach Treu und Glauben um eine Lösung bemühen. Wenn es uns nicht gelingt, die Streitigkeit innerhalb von dreißig (30) Tagen zu lösen, kann Cisco den Cloud-Dienst nach eigenem Ermessen zehn (10) Tage nach einer weiteren schriftlichen Vorankündigung aussetzen oder kündigen.

3. Ihre Pflichten

a. AUP: Sie haben Ciscos [Richtlinien für eine akzeptable Nutzung der Cloud-Dienste](#) (Acceptable Use Policy, „AUP“) zu beachten. Wir können Beschwerden oder mutmaßliche Verstöße gegen die AUP untersuchen und im Falle eines tatsächlichen Verstoßes entsprechende Abhilfemaßnahmen einschließlich der Entfernung von Kundendaten und der Einschränkung, Aussetzung oder Beendigung des Zugriffsrechts auf den Dienst ergreifen. Wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass ein solcher Verstoß für uns eine zivilrechtliche, regulatorische oder strafrechtliche Haftung zur Folge hat, können wir unverzüglich tätig werden, ohne Sie vorab zu informieren. Sie verpflichten sich, uns von sämtlichen Forderungen, Haftungsansprüchen, Schäden und Kosten (einschließlich Anwaltskosten), die aufgrund einer von Ihnen oder Ihren Nutzern begangenen Verletzung dieser AUP entstehen, freizustellen und alle Forderungen und Ansprüche abzuwehren.

b. Nutzung der Cloud-Dienste: Sie sind für Ihre Kundendaten selbst verantwortlich. Wir geben keine Empfehlung für Inhalte ab, die Nutzer über den Cloud-Dienst verbreiten, und haben keine Kontrolle über diese Inhalte. Für Ihre Kontoinformationen, Ihr Passwort und andere Anmeldeinformationen sind Sie selbst verantwortlich. Sie verpflichten sich, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Anmeldeinformationen zu schützen, und haben Cisco unverzüglich zu informieren, wenn Sie von einem unbefugten Zugriff auf Ihr Konto Kenntnis erlangen. Alle von Ihnen bereitgestellten Registrierungsinformationen müssen korrekt und aktuell sein. Es ist Ihnen nicht gestattet, den Cloud-Dienst zu verkaufen, weiterzuverkaufen, neu zu gestalten, zu vertreiben, zu vermieten, zu verleasen, in ein Outsourcing- oder Servicebüroangebot einzubeziehen oder anderweitig kommerziell zu nutzen.

4. Änderungen an den Cloud-Diensten. Cisco kann die Funktionsmerkmale eines Cloud-Dienstes verbessern und/oder verändern, solange seine Kernfunktionalität im Wesentlichen erhalten bleibt.

5. Datenschutz

a. Kundendaten: Cisco wird Kundendaten und personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit diesem Vertrag und Ciscos [Datenschutzerklärung](#) einschließlich aller in einer Angebotsbeschreibung enthaltenen zusätzlichen Datenschutzbestimmungen verwenden. Soweit nach geltendem Recht zulässig können wir Kundendaten und personenbezogene Daten in den/die Vereinigten Staaten und andere/n Länder/n oder Rechtskreise/n, außerhalb derer sie gesammelt wurden, verarbeiten, übertragen, kopieren, sichern und speichern. Es obliegt Ihrer Verantwortung, Ihren Nutzern alle nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen und alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen, um personenbezogene Daten verarbeiten und auf nationaler und internationaler Ebene übertragen zu können. Nach der Kündigung oder dem Ablauf dieses Vertrags werden wir Ihnen personenbezogene Daten für einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen nach dem Kündigungsdatum zur Verfügung stellen.

b. Telemetriedaten: Cisco kann Telemetriedaten zu Ihrer Nutzung des Cloud-Dienstes sammeln, um den Cloud-Dienst aufrechtzuerhalten, zu verbessern oder zu analysieren. Sie stimmen zu, dass Cisco nicht personenbezogene Telemetriedaten, die keinen Aufschluss über Ihre Identität oder die Identität Ihrer Nutzer geben, nach freiem Ermessen verwenden kann.

c. Internationale Datenübertragungen: Cisco ist es nur dann gestattet, personenbezogene Daten außerhalb eines bestimmten Rechtsgebiets zu übertragen, wenn dies nach geltendem Recht zulässig ist und Cisco die hierfür geltenden Sicherheits- und Datenschutzbestimmungen und sonstigen gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Wenn Cisco im Auftrag eines Kunden personenbezogene Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum verarbeitet, gelten die Privacy Shield Principles (siehe www.commerce.gov/privacysshield), soweit diese auf die Verarbeitung der Daten anwendbar sind. Falls das nach diesen Prinzipien erforderliche Maß an Schutz nicht gewährleistet werden kann, hat Cisco den Kunden unverzüglich (innerhalb von 48 Stunden) zu informieren und die Verarbeitung einzustellen. Eine Nichtbeachtung dieser Prinzipien stellt einen schwerwiegenden Verstoß dar, der den Kunden ohne Zahlung einer Vertragsstrafe zur sofortigen Kündigung dieses Vertrags berechtigt.

6. Vertraulichkeit. Eine Partei, die vertrauliche Informationen empfängt („empfangende Partei“), hat die gleiche Sorgfalt wie zum Schutz ihrer eigenen vertraulichen Informationen, mindestens jedoch ein angemessenes Maß an Sorgfalt, anzuwenden, um (i) vertrauliche Informationen zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben, (ii) die Weitergabe von vertraulichen Informationen auf Personen zu beschränken, die die Informationen benötigen und einer im Wesentlichen gleichwertigen Vertraulichkeitsverpflichtung unterliegen, und (iii) vertrauliche Informationen ausschließlich zur Erfüllung der ihr nach diesem Vertrag obliegenden Pflichten zu verwenden. Die vorstehenden Pflichten der empfangenden Partei gelten nicht für Informationen, die (i) sich vor der Weitergabe durch die weitergebende Partei rechtmäßig im Besitz der empfangenden Partei befinden, (ii) nicht infolge einer Verletzung dieses Vertrags öffentlich zugänglich sind oder werden, (iii) der empfangenden Partei von einer dritten Partei, die bezüglich dieser Informationen keiner Vertraulichkeitsverpflichtung unterliegt, rechtmäßig zur Verfügung gestellt werden, oder (iv) von der empfangenden Partei eigenständig erarbeitet wurden. Die empfangende Partei kann vertrauliche Informationen weitergeben, soweit dies nach geltenden Rechtsvorschriften oder Bestimmungen erforderlich ist.

7. Eigentum

a. Kundendaten: Sämtliche Rechte an Ihren Kundendaten verbleiben bei Ihnen. Sie erteilen Cisco eine weltweit gültige, gebührenfreie und unterlizenzierbare Lizenz zur Nutzung, Veränderung, Vervielfältigung, öffentlichen Präsentation und Verbreitung der Kundendaten, soweit dies für die Bereitstellung eines Cloud-Dienstes angemessenerweise erforderlich ist. Sie erklären, dass Sie zur Erteilung dieser Lizenz berechtigt sind. Cisco steht es frei, jegliches von Ihnen erhaltene Feedback zu dem Cloud-Dienst ohne Zahlung von Gebühren zu nutzen und zu verwerten.

b. Materialien von Cisco: Cisco oder die Lizenzgeber von Cisco bleiben Inhaber sämtlicher geistigen Eigentumsrechte an den Cloud-Diensten und der diesen zugrundeliegenden Technologie, der Software und der zugehörigen Dokumentation (die „Materialien“). Dies schließt alle Kopien und Teile der Materialien sowie sämtliche Verbesserungen, Weiterentwicklungen, Veränderungen und abgeleiteten Werke mit ein. Sie dürfen die Materialien unter Beachtung der Bestimmungen dieses Vertrags ausschließlich als Teil des Cloud-Dienstes und nur für Ihre internen betrieblichen Zwecke verwenden. Dabei akzeptieren Sie, dass dieses eingeschränkte Recht keine Übertragung von Eigentumsrechten an den Materialien beinhaltet. Ihr Nutzungsrecht an den Materialien beschränkt sich auf die mit diesem Vertrag ausdrücklich eingeräumten Rechte. Bezüglich der Software und der zugehörigen Dokumentation gelten die Ihnen nach den Bestimmungen des EULA zustehenden Rechte.

8. Gewährleistung. Soweit eine Angebotsbeschreibung nicht etwas anderes besagt, versichert Cisco, dass ein Cloud-Dienst im Wesentlichen der zugehörigen Angebotsbeschreibung entsprechen wird. Im Falle einer Gewährleistungsverletzung durch Cisco besteht Ihr alleiniger Anspruch nach unserem Ermessen in der Reparatur oder dem Austausch des Cloud-Dienstes oder darin, dass das Unternehmen, das die Gebühren bezahlt hat, für den Zeitraum, in dem der Cloud-Dienst nicht im Wesentlichen der Angebotsbeschreibung entsprach, eine Gebührenerstattung erhält. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie Cisco unverzüglich über die Verletzung informieren. ***Soweit in dieser Ziffer nicht ausdrücklich anders bestimmt und soweit nach geltendem Recht zulässig, wird vereinbart, dass Cisco (a) ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen und Bedingungen jeglicher Art einschließlich aller Gewährleistungen, Bedingungen und sonstigen Bestimmungen bezüglich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung von Rechten Dritter ausdrücklich ausschließt, und (b) keine Gewährleistung oder Zusicherung dafür abgibt, dass die Cloud-Dienste (i) ununterbrochen, vollständig sicher und fehlerfrei funktionieren oder frei von Viren sind oder (ii) Ihren geschäftlichen Anforderungen entsprechen oder in Verbindung mit Ihren vorhandenen Systemen genutzt werden können.***

9. Freistellung von Verbindlichkeiten

a. Ciscos Freistellungspflicht: Cisco wird Sie gegen Ansprüche Dritter verteidigen, die ausschließlich auf dem Vorwurf beruhen, dass Sie mit der Nutzung eines Cloud-Dienstes direkt ein Patent oder Urheberrecht eines Dritten verletzen. Cisco wird Sie von Schadensersatzzahlungen (unter ausdrücklichem Ausschluss von erhöhtem oder verschärftem Schadensersatz für vorsätzliche Pflichtverletzungen), die Ihnen von einem zuständigen Gericht rechtskräftig auferlegt wurden, und von Vergleichszahlungen, denen Cisco zugestimmt hat, freistellen. Die Cisco nach dieser Ziffer 9 obliegenden Verpflichtungen gelten nicht für Ansprüche, die aus (a) einer von Ihnen begangenen Vertragsverletzung, (b) einer über den Umfang der betreffenden Angebotsbeschreibung hinausgehenden Änderung oder Nutzung eines Cloud-Dienstes, (c) der Kombination, dem Betrieb oder der Nutzung des Cloud-Dienstes in Verbindung mit nicht von Cisco bereitgestellten Produkten, Softwareprogrammen, Dienstleistungen oder Geschäftsprozessen, (d) der Tatsache, dass Cisco von Ihnen oder von einem Dritten in Ihrem Auftrag übermittelte Entwürfe, Spezifikationen, Anforderungen oder Anweisungen beachtet hat, (e) der Nutzung von nicht aktualisierten oder nicht unterstützten Versionen der Cloud-Dienste, (f) Ihren Kundendaten, (g) einer Test- oder Beta-Nutzung des Cloud-Dienstes oder (h) von Ihnen auf der Grundlage des Cloud-Dienstes erbrachten Leistungen resultieren. Wenn ein Anspruch geltend gemacht wurde oder voraussichtlich geltend gemacht werden wird, ist Cisco nach alleinigem Ermessen berechtigt, (i) Ihnen das Recht zu verschaffen, den Cloud-Dienst unter Beachtung der Bestimmungen dieses Vertrags weiterhin zu nutzen, oder (ii) den Cloud-Dienst zu ersetzen oder ohne wesentliche Einschränkung seiner Funktionalität so zu ändern, dass er nicht mehr gegen Rechte Dritter verstößt. Wenn diese Optionen nicht mit angemessenem Aufwand realisierbar sind, kann Cisco den Cloud-Dienst durch schriftliche Mitteilung an Sie kündigen und Ihnen oder der entsprechenden autorisierten Quelle den Preis, den Sie oder die autorisierte Quelle für den Cloud-Dienst an Cisco gezahlt haben, für die noch verbleibende Laufzeit anteilig zurückerstatten.

b. Ihre Freistellungspflicht: Sie haben Cisco und die verbundenen Unternehmen von Cisco sowie die jeweiligen leitenden Angestellten, Geschäftsführer, Mitarbeiter, Auftragnehmer und Vertreter (jeweils eine „freizustellende Cisco-Partei“) gegen Ansprüche Dritter verteidigen, die aufgrund (a) der Tatsache, dass Sie den Cloud-Dienst anderweitig als nach diesem Vertrag ausdrücklich zulässig oder unter Missachtung geltender gesetzlicher Bestimmungen genutzt haben, (b) Ihrer Kundendaten oder der Kombination Ihrer Kundendaten mit anderen Anwendungen, Inhalten, oder Prozessen, (c) der Tatsache, dass Cisco von Ihnen oder von einem Dritten in Ihrem Auftrag übermittelte Entwürfe, Spezifikationen, Anforderungen oder Anweisungen beachtet hat, oder (d) einer Streitigkeit zwischen Ihnen und einem Ihrer Nutzer gegen eine freizustellende Cisco-Partei geltend gemacht werden. Im Zusammenhang mit solchen Ansprüchen haben Sie die betreffende freizustellende Cisco-Partei von allen ihr rechtskräftig auferlegten Schadensersatzzahlungen und von Vergleichszahlungen, denen Sie zugestimmt haben, freizustellen.

c. Freistellungsverfahren: Eine Partei, gegen die ein Dritter einen Anspruch geltend macht, hat (a) die andere Partei schriftlich unverzüglich über den Anspruch zu informieren (im Falle einer verzögerten Benachrichtigung wird die freistellende Partei insoweit, wie ihr durch die Verzögerung ein Nachteil entstanden ist, von den ihr nach dieser Ziffer 9 obliegenden Pflichten entbunden und von jeder Verpflichtung, der anderen Partei vor der Benachrichtigung angefallene Anwaltsgebühren zu erstatten, befreit) und (b) die Abwehr des Anspruchs in angemessener Weise zu unterstützen. Sie ist berechtigt, sich auf eigene Kosten an der Abwehr des Anspruchs zu beteiligen. Die zur Abwehr eines Anspruchs verpflichtete Partei ist berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen selbst zu leiten und den Anspruch beizulegen. Nichtsdestoweniger darf die Beilegung des Anspruchs keine finanzielle oder spezifische Leistungsverpflichtung der Partei, gegen die der Anspruch geltend gemacht wird, und keine Haftungsanerkennung dieser Partei vorsehen. **In dieser Ziffer und in Ziffer 10 werden die Gesamtheit der Pflichten der Parteien und Ihre ausschließlichen Ansprüche im Zusammenhang mit Forderungen aus der Verletzung von geistigen Eigentumsrechten beschrieben.**

10. Haftungsbeschränkung. Ciscos Haftung und die Haftung von Ciscos verbundenen Unternehmen, leitenden Angestellten, Geschäftsführern, Mitarbeitern, Vertretern, Lieferanten und Lizenzgebern für Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag, Ihrer Bestellung oder dem Cloud-Dienst beschränkt sich auf die Gebühren, die Sie in den zwölf (12) Monaten vor dem letzten Ereignis, auf das sich Ihr Anspruch stützt, für den Cloud-Dienst an Cisco gezahlt haben. Diese Haftungsbeschränkung versteht sich kumulativ und nicht pro Schadensfall. Unabhängig von der Haftungstheorie und davon, ob der Schaden in der Nutzung oder der Nichtnutzbarkeit des Cloud-Dienstes oder in anderen Ursachen begründet liegt, und auch dann, wenn eine Partei auf die Möglichkeit eines Schadens hingewiesen wurde, haftet keine Partei für (a) indirekte Schäden, Nebenschäden, Strafschadensersatz, Sonderschäden oder Folgeschäden, (b) den Verlust oder die Beschädigung von Daten und Betriebsunterbrechungen oder geschäftliche Verluste oder (c) Einnahmen- und Gewinnausfälle, Goodwill-Schäden, den Ausfall von erwarteten Umsätzen und den Verlust von erwarteten Ersparnissen. Diese Haftungsbeschränkung gilt unabhängig davon, ob sich der Anspruch auf eine Gewährleistung, eine Vertragsverletzung, eine unerlaubte Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), eine Rechtsverletzung oder einen anderen Grund stützt, und auch dann, wenn eine Partei auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Keine Bestimmung dieses Vertrags begründet eine Haftungsbeschränkung oder einen Haftungsausschluss, wenn eine solche Beschränkung oder ein solcher Ausschluss nach geltendem Recht nicht zulässig ist.

11. Evaluierung

a. Beta-Versionen: Wir können Sie dazu auffordern, Beta-Versionen eines Cloud-Dienstes zu testen. Unter Umständen müssen Sie hierfür zusätzlichen Bedingungen zustimmen. Ein Beta-Cloud-Dienst wird zu Evaluierungs- und Feedbackzwecken zur Verfügung gestellt und darf nicht in einer Produktionsumgebung genutzt werden. Ihnen ist bewusst, dass ein solcher Dienst nicht allgemein freigegeben wird, weshalb er nicht unterstützt wird und Bugs, Fehler und sonstige Mängel enthalten kann. Sie akzeptieren den Beta-Cloud-Dienst „as is“ ohne jede Gewährleistung und nehmen zur Kenntnis, dass Cisco nicht für Probleme oder Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dessen Nutzung haftet. Der Beta-Cloud-Dienst wird möglicherweise niemals allgemein verfügbar sein. Wir behalten uns nach alleinigem Ermessen vor, den Beta-Cloud-Dienst jederzeit aus jedem Grund außer Betrieb zu nehmen und darin enthaltene Kundendaten und sonstige Daten ohne Haftungsverpflichtung Ihnen gegenüber zu löschen.

b. Testzugriff: Wir können Ihnen auf der Grundlage zusätzlicher Bestimmungen einen Testzugriff auf einen Cloud-Dienst gewähren. Eine Testphase endet nach dreißig (30) Tagen oder zu einem von Cisco schriftlich mitgeteilten anderen Zeitpunkt (maßgeblich ist der längere Zeitraum). Test-Cloud-Dienste werden ebenfalls „as is“ ohne Support und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Zusage jeglicher Gewährleistung oder Entschädigung zur Verfügung gestellt. Cisco ist jederzeit während oder nach Abschluss der Testphase berechtigt, Ihr Konto und alle zugehörigen Daten, Informationen und Dateien aus einem beliebigen Grund zu deaktivieren oder zu löschen und für einen weiteren Zugriff zu sperren.

12. Support-Dienste. Cisco bietet zusammen mit den Cloud-Diensten einen Grundsupport an und erbringt gegen eine zusätzliche Gebühr umfangreichere Supportleistungen.

13. Laufzeit und Kündigung. Dieser Vertrag tritt an dem Tag, an dem Sie Ihre erste Bestellung aufgeben, in Kraft. Sie können diesen Vertrag aus jedem beliebigen Grund durch schriftliche Mitteilung an Cisco kündigen, wenn alle Ihre Bestellungen auslaufen oder gekündigt werden. Jede Partei kann diesen Vertrag und die betroffenen Bestellungen durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei kündigen, wenn die andere Partei in schwerwiegender Weise gegen den Vertrag verstößt und nicht innerhalb von 30 Tagen, nachdem sie schriftlich auf den Verstoß hingewiesen wurde, Abhilfe schafft. Ciscos Recht zur sofortigen Aussetzung oder Kündigung dieses Vertrags wegen Verletzung der AUP bleibt hiervon unberührt.

Cisco behält sich vor, die Lebensdauer des Cloud-Dienstes drei (3) Jahre, nachdem das Ende des Vertriebs unter <http://www.cisco.com/c/en/us/products/eos-eol-listing.html> angekündigt wurde, zu beenden (End of Life, EOL). Sofern Sie die Gebühr für den EOL-Cloud-Dienst im Voraus bezahlt haben, wird Cisco wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um Ihnen einen im Wesentlichen gleichwertigen Cloud-Dienst zur Verfügung zu stellen. Wenn Cisco nicht über einen Cloud-Dienst verfügt, der im Wesentlichen vergleichbar ist, wird Ihnen der nicht in Anspruch genommene Teil der im Voraus bezahlten Gebühren ab dem letzten Tag, an dem der Cloud-Dienst zur Verfügung steht, gutgeschrieben. Diese Gutschrift kann für einen zukünftigen Kauf von Cisco-Produkten verwendet werden.

Die Laufzeit einer Bestellung beginnt an dem Tag, an dem der Cloud-Dienst Ihnen zur Nutzung zur Verfügung steht, und umfasst den in der Bestellung angegebenen Zeitraum („Erstlaufzeit“). Sofern nach geltendem Recht zulässig, verlängert sich die Erstlaufzeit automatisch um die in der Bestellung gewählte Verlängerungslaufzeit („Verlängerungslaufzeit“), es sei denn, (a) eine Partei teilt der anderen Partei mindestens dreißig (30) Tage vor Ende der aktuellen Laufzeit schriftlich mit, dass sie nicht beabsichtigt, den Cloud-Dienst zu verlängern, oder (b) Sie legen zum Zeitpunkt des Kaufes in der Bestellung fest, dass der Cloud-Dienst nicht verlängert werden soll. Über eine etwaige Gebührenänderung werden wir Sie rechtzeitig vor jeder Verlängerung informieren. Wenn Sie der Änderung zustimmen, gelten die neuen Gebühren ohne Ihr Zutun automatisch für die kommende Verlängerungslaufzeit. Wenn dieser Vertrag aus welchem Grund auch immer gekündigt wird, haben Sie die für den bereitgestellten Cloud-Dienst anfallenden Gebühren bis zum Inkrafttreten der Kündigung zu bezahlen.

Die folgenden Bestimmungen haben über den Ablauf oder die Kündigung dieses Vertrags hinaus Bestand: (i) Ziffer 2 sowie sämtliche in einer Bestellung vereinbarten Zahlungsbedingungen und (ii) Ziffer 3 – 8, 9, 10, 15 und 16(b). Nach dem Ablauf oder der Kündigung dieses Vertrags haben Sie jede weitere Nutzung des Cloud-Dienstes einzustellen und alle sich in Ihrem Besitz befindliche Softwarekopien zu vernichten.

14. Abtretung des Vertrags und Beauftragung von Subunternehmern. Wir sind nach eigenem Ermessen ohne Ihre Zustimmung berechtigt, diesen Vertrag oder einzelne unserer vertraglichen Rechte abzutreten und unsere vertraglichen Pflichten zu übertragen. Cisco kann Dritte mit der Erbringung des Cloud-Dienstes beauftragen. Eine solche Inanspruchnahme von Subunternehmern entbindet Cisco nicht von den aus diesem Vertrag resultierenden Pflichten. Es ist Ihnen nicht gestattet, diesen Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Cisco abzutreten.

15. Geltendes Recht und Gerichtsbarkeit. Anhang 2 benennt das für diesen Vertrag geltende Recht (unter Nichtbeachtung von kollisionsrechtlichen Bestimmungen) und den sich aus dem Hauptgeschäftssitz des bestellenden Unternehmens ergebenden ausschließlichen Gerichtsstand für Ansprüche, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen.

16. Sonstige Bestimmungen

- a. Mit Ausnahme von Zahlungsverpflichtungen haftet keine Partei für eine Nichterfüllung ihrer vertraglichen Pflichten aufgrund von höherer Gewalt.
- b. Der Cloud-Dienst, die Software und jede sonstige zugehörige Technologie können in- und ausländischen Exportkontrollgesetzen und -vorschriften unterliegen. Die Parteien haben die für die Nutzung, den Export, den Re-Export und die Übertragung des Cloud-Dienstes, der Software und der zugehörigen Technologie geltenden Gesetze und Bestimmungen zu beachten und alle erforderlichen in- und ausländischen Bewilligungen, Genehmigungen oder Lizenzen zu beschaffen. Die in dieser Ziffer erwähnten Exportpflichten haben über den Ablauf oder die Kündigung dieses Vertrags hinaus bestand.
- c. Sie haben alle geltenden Gesetze und Bestimmungen, die sich auf die Bereitstellung und die Nutzung des Cloud-Dienstes beziehen, zu beachten. Sie haben sicherzustellen, dass Sie berechtigt sind, in Ihrem Land alle Funktionen des Cloud-Dienstes zu nutzen. Der Cloud-Dienst steht unter Umständen nicht in allen Ländern zur Verfügung und kann an bestimmten Standorten möglicherweise nicht genutzt werden. Wir können einzelne Funktionen des Cloud-Dienstes ändern oder außer Betrieb nehmen, um geltenden Gesetzen und Bestimmungen Rechnung zu tragen. Cisco wird bei der Bereitstellung des Cloud-Dienstes alle geltenden Rechtsvorschriften beachten.
- d. Cisco kann die Bedingungen dieses Vertrags aktualisieren. Die neuen Vertragsbedingungen gelten ausschließlich für Bestellungen, die nach der Aktualisierung erteilt wurden. Wir werden die aktualisierten Vertragsbedingungen auf unserer Website veröffentlichen oder Sie auf anderem Wege darüber informieren. Wenn Sie den Cloud-Dienst nach der Veröffentlichung der aktualisierten Vertragsbedingungen verlängern oder weitere Cloud-Dienste kaufen, stimmen Sie diesen Bedingungen zu. Alle sonstigen Änderungen dieses Vertrags sind in beiderseitigem Einvernehmen schriftlich zu vereinbaren.
- e. Cisco kann Ihnen per E-Mail, auf dem Postweg und/oder über Posts unter Cisco.com oder auf einer anderen Website, die im Rahmen des Cloud-Dienstes verwendet wird, Mitteilungen zukommen lassen. Mitteilungen an Cisco sind an Cisco System, Office of General Counsel, 170 Tasman Drive, San Jose, CA 95134 zu richten, sofern nach diesem Vertrag, einer Angebotsbeschreibung oder einer Bestellung nicht ausdrücklich ein anderer Mitteilungsweg zulässig ist.
- f. Die Nichtgeltendmachung eines nach diesem Vertrag bestehenden Rechts stellt keinen Verzicht auf dieses Recht dar. Wenn einzelne Bestimmungen dieses Vertrags nicht durchsetzbar sind, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.
- g. Dieser Vertrag enthält die Gesamtheit der zwischen den Parteien bezüglich der Cloud-Dienste getroffenen Vereinbarungen. Er ersetzt alle früheren oder gegenwärtigen mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen, Absprachen oder Vereinbarungen der Parteien über diesen Vertragsgegenstand. Änderungen dieses Vertrags sind in beiderseitigem Einvernehmen schriftlich festzuhalten.

Die Parteien vereinbaren, dass bei Widersprüchen zwischen der englischen Fassung dieser Vereinbarung und einer in eine andere Sprache übersetzten Fassung die englische Fassung maßgeblich ist.

ANHANG 1: DEFINITIONEN

„**Verbundenes Unternehmen**“ bezeichnet jedes Unternehmen, das einer von uns beherrscht oder von dem einer von uns beherrscht wird. „Beherrschung“ bedeutet, dass dieses Unternehmen (a) direkt oder indirekt mehr als 50 % der Anteile an einem von uns besitzt oder (b) die Möglichkeit hat, die Geschäftspolitik von einem von uns mit rechtlich zulässigen Mitteln, beispielsweise durch einen Beherrschungsvertrag, zu bestimmen.

„**Autorisierte Quelle**“ bezeichnet einen von Cisco autorisierten Wiederverkäufer, Vertriebshändler oder Systemintegrator.

„**Cisco**“, „**wir**“, „**unser**“ oder „**uns**“ bezeichnet Cisco Systems, Inc. oder die verbundenen Unternehmen von Cisco Systems, Inc. einschließlich Cisco WebEx LLC.

„**Cloud-Dienst**“ bezeichnet das von Cisco gehostete, in der jeweiligen Angebotsbeschreibung beschriebene und von Ihnen mit einer Bestellung gekaufte „Software-as-a-Service“-Angebot, das diesem Vertrag unterliegt und jede Software ausdrücklich ausschließt.

„**Vertrauliche Informationen**“ bezeichnet nicht öffentliche, vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen der weitergebenden Partei, die zum Zeitpunkt der Weitergabe ausdrücklich als „vertraulich“ gekennzeichnet sind.

„**Kundendaten**“ bezeichnet alle Informationen, Softwareprogramme, Daten und Materialien, die Cisco von Ihnen oder einem in Ihrem Auftrag handelnden Dritten im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Cloud-Dienste zur Verfügung gestellt oder übermittelt werden.

„**Höhere Gewalt**“ bezeichnet von der betroffenen Partei nicht zu vertretende Ereignisse einschließlich Unfällen, Unwettern, behördlichen Maßnahmen, Epidemien, Pandemien, Terrorismus und der Stabilität oder Verfügbarkeit des Internet oder von Teilen davon.

„**Angebotsbeschreibung(en)**“ bezeichnet eine in diesem Vertrag enthaltene Beschreibung der betreffenden Cloud-Dienste, die allesamt Vertragsbestandteil sind.

„**Bestellung**“ bezeichnet ein Bestelldokument einschließlich Webformularen oder sonstiger elektronischer Formulare, das Laufzeit, Art und Menge der zu erbringenden Cloud-Dienste und die hierfür anfallenden Gebühren benennt.

„**Personenbezogene Daten**“ hat die gleiche Bedeutung wie „personenbezogene Informationen“ in Ciscos [Datenschutzerklärung](#).

„**Richtlinien**“ bezeichnet Ciscos [Datenschutzerklärung](#), die [Richtlinien für eine akzeptable Nutzung](#) und alle sonstigen Richtlinien, die für die Nutzung Ihrer Daten oder personenbezogenen Informationen gelten.

„**Telemetriedaten**“ bezeichnet Informationen, die von im Rahmen der Nutzung und des Betriebs der Produkte und/oder Dienste entwickelten Instrumentations- und Logging-Systemen generiert wurden.

„**Laufzeit**“ bezeichnet den Zeitraum, für den Sie den/die Cloud-Dienst(e) wie in diesem Vertrag oder einer Bestellung festgelegt nutzen können.

ANHANG 2: Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Land oder Region	Anwendbares Recht	Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand
Vereinigte Staaten, Lateinamerika oder Karibik	Bundesstaat Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika	Bundesbezirksgericht, Northern District of California oder Superior Court von Santa Clara County, Kalifornien
Kanada	Provinz Ontario, Kanada	Gerichte der Provinz Ontario, Kanada
Europa (ohne Italien), Mittlerer Osten, Afrika, Asien oder Ozeanien (ohne Australien)	Englisches Recht	Englische Gerichte
Japan	Japanisches Recht	Bezirksgericht Tokio, Japan
Australien	Recht des Bundesstaats New South Wales	Staats- und Bundesgerichte von New South Wales
Italien	Italienisches Recht	Mailänder Gerichte
China	Recht der Volksrepublik China	Hongkong Internationales Schiedsgericht
Alle anderen Länder oder Regionen	Bundesstaat Kalifornien	Staats- und Bundesgerichte von Kalifornien

*Wenn englisches Recht anwendbar ist, kann sich eine Person, die nicht Partei dieses Vertrags ist, zur Durchsetzung oder Geltendmachung einer Bestimmung dieses Vertrags nicht auf den Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 berufen.

Unabhängig davon, welches Recht anwendbar ist, kann jede Partei bei einer mutmaßlichen Verletzung ihrer geistigen Eigentumsrechte oder Schutzrechte bei jedem zuständigen Gericht einen vorläufigen Rechtsschutz geltend machen.

Cisco und das Cisco-Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Cisco und/oder der in den USA und anderen Ländern ansässigen verbundenen Unternehmen von Cisco. Ein Verzeichnis von Ciscos Markenzeichen ist unter www.cisco.com/go/trademarks einsehbar. Darin erwähnte Markenzeichen Dritter sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine Partnerschaft zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1110R)